

**Solidaritätsschreiben an alle Mitarbeiter und Studenten der Uni Lübeck**

Liebe Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter, Studentinnen und Studenten

wir als Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung und Mitarbeiter der Stadtreinigung Lübeck, sind entsetzt über die Entscheidung der Landesregierung, ab 2012 keine Medizinstudiengänge mehr zu zulassen und somit die Privatisierung des Universität Klinikums voranzutreiben. Deshalb erklären wir Euch unsere uneingeschränkte Solidarität im Kampf um den Erhalt Eurer Arbeitsplätze und der zukünftig stattfindenden Studiengänge.

Die Uni Lübeck ist ein wichtiger Baustein für die Forschung und Aufrechterhaltung der medizinischen Grundversorgung in Deutschland. Des Weiteren ist es logisch, dass viele Betriebe abwandern und somit, nicht nur in der Region Lübeck, Arbeitsplätze vernichtet werden. Dies wird Nachhaltig auch in der Wirtschaft zu spüren sein und mit einem weiteren Ausbluten Lübecks plus der Umlandigen Region enden.

Es erweckt sich der Eindruck, dass Kiel wieder einmal bevorzugt wird, die Hausaufgaben nicht gemacht worden sind und einige Leute aus der Landeshauptstadt ihr Parteibuch mit ins Rennen geworfen haben. Die Zeit der Vetternwirtschaft scheint im schönsten Bundesland immer noch auf der Tagesordnung zu stehen. Unfähigkeiten der Landesregierungen sind und werden leider immer wieder zu Lasten von Lübeck ausgetragen.

Als Beschäftigtenvertreter der SRL fordern wir die Landesregierung deshalb auf, ihre unsinnige, unüberlegte und nicht Ziel führende Entscheidung zu relativieren. Nicht schließen, sondern fördern. Die Uni Lübeck ist eine der beliebtesten, führenden und anerkanntesten Universitäten Deutschlands. Sie ist aber auch Wegweisend und Grundstock für das spätere Berufsleben vieler junger Menschen aus der ganzen Welt.

Deshalb wünschen wir den Betroffenen der Uni alles Gute, Kraft, Erfolg und viel Standfestigkeit für die laufenden Auseinandersetzungen.

Wir werden Euch nach besten Kräften unterstützen.

Mit solidarischen Grüßen

die Mitarbeiter der Stadtreinigung Lübeck